

Informationsvorlage

| | | | |
|-------------------|-------------------------------|---------------------|-----------------|
| Fachbereich: | FB 34 Verkehrswesen | Datum: | 20.09.2011 |
| Berichtersteller: | Marita Nehring, Frank Schäfer | AZ: | 850/14/01 |
| | | Vorlage Nr.: | 285/2011 |

| Beratungsfolge | Termin | Behandlung |
|----------------|------------|--------------|
| ÖPNV-Ausschuss | 29.09.2011 | öffentlich - |

Fahrplan Schienenverkehr in Oberfranken 2012; Sachstandsbericht

I. Sachverhalt

Zum Fahrplanwechsel am 11.12.2011 tritt mit dem E-Netz Franken das zweite Ausschreibungspaket im oberfränkischen Bahnverkehr in Kraft.

Im vom Freistaat vorgesehenen Zielkonzept sind stündliche Direktverbindungen zwischen Nürnberg und Sonneberg vorgesehen. Da allerdings die benötigten neuen Fahrzeuge bei der Bahn nicht zur Verfügung stehen werden, wird es einen Übergangszeitraum geben. Ohne die Neufahrzeuge ist weiterhin zweistündlich zwischen Nürnberg und Coburg ein Umstieg erforderlich. Dieser liegt im Vergleich zum heutigen Fahrplanangebot in der „anderen“ Stunde.

Weitere Auswirkungen im Fahrplan sind zu erwarten, weil der vorgesehene Bau zweier Außenbahnsteige in Ebersdorf nicht bis Dezember fertig gestellt sein wird. Das bedingt, dass ab 7.30 Uhr zweistündlich die RE-Halte Ebersdorf in Richtung Lichtenfels ausfallen werden.

Außerdem wirkt sich das ICE-Notkonzept wegen der fehlenden Fernverkehrsfahrzeuge auch auf die Anschlüsse aus Richtung München aus. Hier ist mit 30 min Übergangszeit in Richtung Coburg zu rechnen.

Dennoch sind mit dem neuen Fahrplankonzept wesentliche Verbesserungen im Schienenverkehr im Nahverkehrsraum zu erwarten. Die Verbindung Sonneberg-Nürnberg kann z. B. um ca. 10 min beschleunigt werden.

Es wird von 6.00 bis 8.30 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr einen Halbstundentakt zwischen Sonneberg und Coburg geben.

Von Coburg aus gibt es eine neue Frühverbindung ab 6.12 Uhr, die den 8 Uhr-Knoten in Nürnberg erreicht.

Von Nürnberg aus gibt es eine neue Spätverbindung ab 22.44 Uhr bis Coburg (an 0.30 Uhr) mit Anschluss aus München (21.08 Uhr). Ab Sonneberg gibt es eine neue Verbindung um 21.20 Uhr in Richtung Nürnberg und nach Sonneberg kann zukünftig ab Coburg noch um 23.20 Uhr gefahren werden. Damit entsteht ein lückenloser Stundentakt von 6.20 Uhr bis 23.20 Uhr von Coburg nach Sonneberg und von 7.20 Uhr bis 22.20 Uhr ab Sonneberg.

Für Bad Rodach werden probeweise am Wochenende Fahrten von 0.00 ab Bad Rodach und um 0.35 Uhr nach Bad Rodach eingeführt. Dafür entfällt eine Mittagstaktlage am Wochenende.

II. An / FBL 34
mit der Bitte um Mitzeichnung.

III. Abdruck
GB Z
mit der Bitte um Mitzeichnung

IV. Zum Akt/Vorgang

Landratsamt Coburg

Michael Busch
Landrat